

TSA-Turnierpaare weiter auf Goldkurs

TANZEN: Zahlreiche Finalteilnahmen bei Ludwigsburger Barocktanzsporttagen

(je) Die 2003 als Pilotprojekt eingeführte TBW-Trophy-Serie der Hauptgruppe und Hauptgruppe II hat bereits soviel Zuspruch gefunden, dass sich das Präsidium des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg entschlossen hat, die Serie zu etablieren mit dem Ziel, Tanzpaaren aus ganz Deutschland neue attraktive Turnierangebote zu bieten.

Über das Jahr verteilt werden von baden-württembergischen Tanzclubs insgesamt drei Turniere für jede Klasse der Hauptgruppe sowohl in den Standard als auch in Lateinamerikanischen Tänzen ausgetragen. Die jeweils besten 12 Paare haben hier die Chance, den Trophy-Sieger ihrer Klasse unter sich auszumachen und lukrative Preise zu gewinnen.

Den ersten Turniermarathon absolvierten die beiden Kombinierer Dirk und Fabienne Regitz von der Tanzsportabteilung (TSA) der TSG 1862 Weinheim bei den „Ludwigsburger Barock Tanzsporttagen“, dem dritten Turnierwochenende der Trophy-Serie. Die beiden TSA-Tänzer hatten sich dafür viel vorgenommen und mehrere Starts verteilt auf nur zwei Tage geplant.

Am ersten Tag qualifizierten sie sich in der Hauptgruppe II A-Standard in einem Feld von 23 Paaren über 3 Runden bis ins Finale, wo sie in einem leistungsstarken Feld einen beachtlichen 3. Platz belegten, zumal Dirk und Fabienne erst kürzlich in die neue Klasse aufgestiegen sind.

Erfolge gab es für die beiden Weinheimer natürlich auch in Latein. Bei dem Turnier der Hauptgruppe II S-Latein, der höchsten deutschen Amateurliga, konnten sie im direkten Anschluss an das Finale der Hauptgruppe II A-Standard Ihre tänzerische Klasse mit einem Sieg unter Beweis stellen.

Am zweiten Tag holten Dirk und Fabien-

ne dann in Hauptgruppe II S-Latein einen zweiten Platz nach Weinheim, ein Ergebnis, mit dem Dirk und Fabienne bei Ihrem 5. Start in der S-Klasse mehr als zufrieden waren. Aufgrund dieser hervorragenden Leistung kann sich das junge Ehepaar auf eine Einladung des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg zum Endturnier der Trophy-Serie freuen.

Tolle Erfolge gab es in Ludwigsburg ebenfalls für das zweite „Marathon Paar“ Jürgen und Bettina Ehret. Das junge Ehepaar startete bei insgesamt vier Turnieren (2 Standard/2 Latein). „Da Latein bei uns immer chronisch zu kurz kommt, waren wir total überrascht und absolut happy dass wir bei beiden Lateinturnieren auf Anhieb ins Finale gekommen sind“, so die beiden Weinheimer die während des ersten Turniers den vollen Support des Trainer Ehepaars Michael und Claudia Sawang an der Fläche genießen und sich in Latein über zwei Bronzemedallien freuen konnten.

In der Standardsektion konnten sich Jürgen und Bettina einen dritten und vierten Platz in der Hauptgruppe II B-Standard erlangen und zählen ebenfalls wie Dirk und Fabienne mit den Ergebnissen in Standard sowie in Latein zu den 12 punktbesten Paaren der gesamten Trophy-Serie und können sich ebenfalls über eine Einladung des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg zum Endturnier der Trophy-Serie in Sinsheim freuen.

Ihre Siegesserie vom Heimturnier setzte das Trainer- und Wertungsrichterehepaar Michael und Claudia Sawang auch in Ludwigsburg hochmotiviert fort. Mit 24 von 25 maximal erreichbaren Kreuzen konnten sich die Sawangs für das Finale der Hauptgruppe II B-Standard qualifizieren. Im Finale konnten sie sich dann auch souverän

den Gesamtsieg und die letzte für die A-Klasse notwendige Platzierung sichern.

Damit noch nicht genug, ging sie nach einer kurzen Verschnaufpause abends im leistungsstarken Feld der Hauptgruppe B-Standard nochmals an den Start und konnten sich auch hier nach einer Konditionsraubenden Vor- und Zwischenrunde mit der Bronzemedaille nochmals den Treppenplatz erlangen und die maximal mögliche Anzahl der Punkte mitnehmen.

Sowohl für Ehrets als auch für Sawangs steht jetzt bis zur Landesmeisterschaft Hauptgruppe II im September in Mannheim erstmal eine kurze Turnierpause an. Das große Ziel der beiden Paare ist es auf der Landesmeisterschaft ein gutes Ergebnis zu erzielen und in die Königsklasse (A-Klasse) aufzusteigen. Beide Paare haben dank zahlreicher Erfolge im Laufe des ersten Wettkampfhalfjahres, wie die Semifinalteilnahme bei der baden-württembergischen Landesmeisterschaft, die besten Voraussetzungen dazu.

Auch bei dem Hauptgruppe II B-Lateinpaar Patrick Beck und Brigitte Wenz hat sich der harte Trainingseinsatz der letzten Wochen in Ludwigsburg bezahlt gemacht. Mit einer ausdrucksstarken Demonstration tanzten sie mit maximaler Kreuzenzahl locker über Vor- und Zwischenrunde bis ins Finale, wo sie zu guter letzt den Sieg nach Hause holen konnten. Damit holten Sie innerhalb einer Woche den zweiten Turniersieg und eine weitere Platzierung für die nächst höheren Klasse.

Losgelöst von den „Ludwigsburger Barock Tanzsporttagen“ konnte das Senioren Standardpaar Reiner und Rosita Aust, Vize-Landesmeister der Senioren III-Sonderklasse, in Wiesbaden einen hervorragenden 2. Platz in einem 28paarigen Feld erzielen.